

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 5: Vom Korn zum Brot

Vorwort: WEA oder WEA, oder doch WEA?

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WEA oder WEA, oder doch WEA?

Die Veränderungen im militärischen Bereich erfolgen in immer kürzeren Zeitabständen. In rund 20 Jahren, seit 1994, hat die Schweiz 3,5 Armeen erlebt und eine noch laufende WEA.

Die Armee 61 (A 61) existierte von 1962 bis Ende 1994; sie wurde abgelöst von der Armee 95 (A 95), die von 1995 bis 2003 bestand; seit 2004 gibt es die Armee XXI (A XXI), die ab 2008 vom Entwicklungsschritt 2008 bis 2011 (ES 2008/11) überlagert wird. Der ES 2008/11 wird zuweilen auch als Abbauschritt angesehen, was der Realität durchaus entspricht.

Aus der Umsetzungsplanung der Eckwerte zum Armeebericht 2010 ist das Projekt WEA, eine Armee reform, entstanden, welches mit der Planung begann und sich bis Ende 2015 in der Vorbereitung befindet. Die Überführung beginnt am 1. Januar 2016 und soll Ende 2019 abgeschlossen sein. Ab anfangs 2020, nachdem die Mängel der A XXI behoben sein sollen, wird die Schweiz eine neue Reformarmee haben (A 2020).

Vor dem Hintergrund des Umbaus der Armee muss noch das Hickhack zwischen dem Parlament und dem Bundesrat erwähnt werden. Die Auffassungen der Legislative und der Exekutive gehen vor allem in den Bereichen Doktrin (Aufgaben), Bereitschaft, Finanzierung (Mittel und Modus), Beschaffung und Ausmusterung von Waffensystemen und Infrastruktur zum Teil weit auseinander. Das Parlament wirft dem Bundesrat vor sich nicht an seine Vorgaben zu halten, jener kontert mit der Zulässigkeit von Abweichungen.

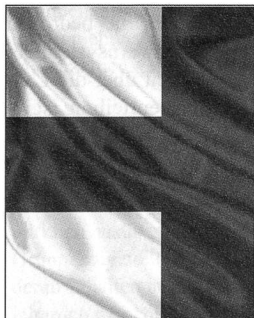
Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerung und Sport (VBS) hat am 19. April 2013 zur WEA die verwaltungsinterne Ämterkonsultation eröffnet. Grundlage ist ein WEA Bericht von rund 60 Seiten «Bericht zur Änderung der Rechtsgrundlagen für die Weiterentwicklung der Armee». Im Rahmen dieser Armee reform müssen das geltende Militärgesetz (MG) und die Armeeorganisation (AO) abgeändert werden. Die Reform lässt sich grob beschreiben mit Umdenken, höhere Flexibilität, Ausbildung und Ausrüstung verbessern und Förderung der Miliz. Eine Gegenüberstellung von Ist und Soll ergibt folgende Daten:

Heute (2013):	120 000 AdA
	80 000 AdA Reserve
	4,4 Mrd. Fr.
	3 Start Modell pro Jahr
	18 bzw. 21 Wochen RS (AdA absolvieren RS nur zum Teil)
	Kader verdienen ihren Grad nur zum Teil ab
	7 bzw. 6 WK zu je 19 Tagen
	260 Tage Dienstpflicht für Sdt
	Total Dienstage der Armee (2012): 6,3 Mio. pro Jahr
WEA (2020):	100 000 AdA
	Keine Reserve mehr
	5,0 Mrd. Fr.
	2 Start Modell pro Jahr
	18 Wochen RS (alle AdA absolvieren ganze RS)
	Kader verdienen ihren Grad ganz ab
	6 WK zu je 13 Tagen
	225 Tage Dienstpflicht für Sdt
	Total Dienstage der Armee: 5 Mio. pro Jahr
	TTE

Nach der internen Ämterkonsultation wird der Bundesrat den Bericht mit den Stellungnahmen behandeln und womöglich noch vor dem Sommer 2013 darüber entscheiden, wie die WEA Vorlage in die Vernehmlassung gehen soll.

Zum Titel noch eine erklärende Bemerkung: WEA ist eigentlich die Abkürzung für Weiterentwicklung der Armee, oder gar für Windenergieanlagen, was die Sache entscheidend vereinfachen würde; wahrscheinlich heisst die Abkürzung aber Weitere Eliminierung der Armee? Dem Souverän bietet sich womöglich die Gelegenheit darüber zu befinden.

Roland Haudenschild



Ausblick:

Besuch der Logistikkoffiziere
aus Finnland
vom 1. – 8. September 2013.
Gemeinsamer Wettkampf- und
Erlebnistag am
Freitag, 6. September 2013.
Ausschreibung folgt.

Herausgegriffen

Die Sicherheit der Schweiz	2
----------------------------	---

Der Logistiker

Interview mit Wm Rotzler	3
--------------------------	---

Im Blickpunkt

Die Geschichte des SFV, Teil 2	4
100 ans de l'ASF, première partie	7

Fachtechnische Informationen

Vom Korn zum Brot	11
-------------------	----

Meldungen von ausserdienstlichen Verbänden

Miliz gegen Raubbau an Armee	12
Volksabstimmung vom 22. September 2013	12

Meldungen aus der Armee

Beförderungen im Offizierskorps	13
Nationalrat; Waffenregister vernetzen	13
Nationalrat; Mehr Geld für die Armee	13

SOLOG / SSOLOG

Section Romande	15
Sektion Mittelland	15

SFV / ASF

Wort des Zentralpräsidenten	16
Section Romande	17
Sektion Nordwestschweiz	20
Sektion Bern	21
Sektion Graubünden	21
Sektion Ostschweiz	22
Sektion Zentralschweiz	22

VSMK / ASCCM / ASCM

Aktuelles aus dem ZV	23
Sektion Aargau	23
Sektion Beider Basel	23
Sektion Berner Oberland	23
Section Fribourg	23
Sektion Ostschweiz	24
Sektion Rätia	24

ALVA

ALVA	24
------	----



Titelbild

Vom Korn zum Brot
(Quelle: www.brot.ch)